

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
germanBroker.net Aktiengesellschaft Hagen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	02.05.2011

germanBroker.net Aktiengesellschaft

Hagen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010**Bilanz zum 31. Dezember 2010****AKTIVA**

	EUR	Vorjahr T-EUR
A. Anlagevermögen	689.347,28	576
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	613.775,28	502
II. Sachanlagen	50.572,00	49
III. Finanzanlagen	25.000,00	25
B. Umlaufvermögen	4.370.091,70	2.667
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	478.737,10	609
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.891.354,60	2.058
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
	5.059.438,98	3.243

PASSIVA

	EUR	Vorjahr T-EUR
A. Eigenkapital	1.064.288,10	1.013
I. Gezeichnetes Kapital	770.000,00	770
II. Gesetzliche Rücklage	14.091,32	6
II. Gewinnvortrag	183.035,03	80
III. Jahresüberschuss	97.161,75	157
B. Rückstellungen	63.974,00	92
C. Verbindlichkeiten	3.931.176,88	2.138
	5.059.438,98	3.243

Anhang für das Geschäftsjahr 2010**1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes vom 25. Mai 2009 (BilMoG) in Verbindung mit den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) erstellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen des HGB wurde weitestgehend Gebrauch gemacht.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz aktiver latenter Steuern aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Gemäß Artikel 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB wurden die Vorjahreszahlen aufgrund dieses Wahlrechts nicht angepasst.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Das Sachanlagevermögen und die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die Abschreibungen werden sowohl nach der linearen als auch nach der degressiven Methode vorgenommen. Bei Anwendung der degressiven Methode wird auf die lineare Abschreibung übergegangen, wenn sich danach ein höherer jährlicher Abschreibungsbetrag ergibt.

Geringwertige Anlagegüter des Geschäftsjahres im Sinne des § 6 Abs. 2 und 2a EStG werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften entweder direkt als Aufwand erfasst (Anschaffungskosten bis EUR 150,00) oder in einem Sammelposten erfasst, der im Geschäftsjahr und den folgenden vier Jahren gleichmäßig abgeschrieben wird (Anschaffungskosten bis EUR 1.000,00).

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen haben EUR 40.423,34 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

	Restlaufzeit			Gesamtbetrag
bis 1 Jahr EUR	von 1 bis 5 Jahren EUR	von mehr als 5 Jahren EUR		31.12.2010 EUR
3.931.176,88	0,00	0,00		3.931.176,88

4. Sonstige Angaben

Zusammensetzung der Organe und deren Gesamtbezüge

Vorstand:

Alleinvertretungsberechtigter Vorstand war im Berichtsjahr:

Herr Dipl. Kfm. Hartmut Goebel, Hagen, Bankkaufmann.

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehörten im Berichtszeitraum an:

- Udo Bödeker, Düsseldorf, Versicherungsmakler, (Vorsitzender)
- Hans-Uwe Klaß, Bielefeld, Versicherungsmakler, (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Markus Baum, Köln, Versicherungsmakler
- Peter Biller, Krefeld, Versicherungsmakler
- Wolfgang Bruger, Hamburg, Versicherungsmakler
- Jörg Willi Hedtke, Erkrath, Versicherungsmakler

Angaben betreffend der Bezüge gem. § 285 Nr. 9 HGB unterbleiben gem. § 286 Abs. 4 HGB und § 288 HGB.

Hagen, den 29. März 2011

germanBroker.net Aktiengesellschaft

Vorstand

gez. Geschäftsführer Hartmut Goebel